



PRESSEMITTEILUNG

Solaris trotz der Krise mit Rekordjahr 2009

Bolechowo, 23.02.2010

Trotz einem schwierigen Marktumfeld hat Solaris Bus & Coach 2009 erneut ein Rekordergebnis erreicht. Der Absatz neuer Solaris-Busse wuchs um 7,5% auf 1114 Einheiten. Der Umsatz stieg auf 272 Mio. EUR, was einem

Plus von 11,4% entspricht. Auch für 2010 erwartet Solaris ein gutes Ergebnis.

Solaris Bus & Coach ist 2009 zu Höchstform aufgelaufen und stellt sich damit gegen den Branchentrend. *"Für Solaris Bus & Coach war 2009 ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir haben unsere Ziele in vollem Umfang erreicht: Erneute Steigerung in Produktion und Absatz, Bestätigung unserer führenden Position auf unserem Heimatmarkt sowie die nachhaltige Sicherung von Arbeitsplätzen im Unternehmen",* freut sich Solange Olszewska, Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach. Olszewska: *"In weiteren Schlüsselmärkten in Europa haben wir unsere Position deutlich verbessern können. Mit Blick auf den Auftragsbestand lässt sich schon jetzt absehen, dass auch 2010 wieder ein gutes Jahr für Solaris sein wird."*

Marktführer in Polen, größter Importeur in Deutschland

Im Jahr 2009 hat Solaris Bus & Coach seinen Absatz neuer Busse um 7,5% auf 1114 Einheiten verbessert (2008: 1037 Einheiten). 262 Fahrzeuge davon gingen an Kunden im Heimatmarkt Polen. Hier konnte Solaris seine unangefochtene Position als Marktführer mit 27,3% Marktanteil verteidigen (2008: 27,3%). Im für Solaris besonders bedeutenden Marktsegment der Stadtbusse lag der Marktanteil sogar bei 53,1% (2008: 52,6%).

Zudem wurden 852 Busse an Kunden im europäischen Ausland verkauft (2008: 557 Busse). Der Exportanteil lag damit bei 76,5% (2008: 53,7%). Größter Exportmarkt war Griechenland, wo 322 neue Solaris-Busse in Betrieb gingen. 320 davon stammten aus einem Auftrag des Athener Busbetriebs E.THE.L., bei dem es sich um die größte Bestellung der Solaris-Unternehmensgeschichte handelte.

In Deutschland wurden 224 Solaris-Busse zugelassen (2008: 185 Busse), was einem Zuwachs von 21,1% entspricht. Der Marktanteil im gesamten Markt für Omnibusse mit über 8 t zulässigem Gesamtgewicht stieg auf 4,7% (2008: 4,1%). Solaris war damit 2009 die drittstärkste Kraft auf dem deutschen Omnibusmarkt und der größte Importeur. Alle 2009 in Deutschland zugelassenen Solaris-

Busse waren Stadtbusse, so dass in diesem Segment der Marktanteil bei 9,5% lag (2008: 9,1%). Auch hier verteidigte Solaris erfolgreich seine langjährige Position als größter Importeur.

Wachstum in Umsatz und Beschäftigung

Der Umsatz der Solaris Bus & Coach S.A. stieg 2009 um 11,4% auf die neue Rekordhöhe von 272 Mio. EUR (2008: 244 Mio. EUR).¹

Durch das gute Ergebnis hat Solaris die Zahl seiner Beschäftigten im Gegensatz zum Branchentrend leicht ausbauen können. Zum Jahresende 2009 waren im Unternehmen 1562 Mitarbeiter beschäftigt (2008: 1550 Mitarbeiter). Vorstandsvorsitzende Solange Olszewska kommentiert: *"Als eines von wenigen Unternehmen in unserer Branche hat Solaris im vergangenen Jahr Absatz, Umsatz und Mitarbeiterzahl steigern können. Unser Ziel für 2010 ist es, unser nachhaltiges Wachstum weiter zu beschleunigen."*

Neue Vorstandsmitglieder

Zum 1. Juli 2009 wurde Dr. Guntram Danne in den Solaris-Vorstand berufen. Dr. Danne verantwortet die Bereiche Finanzen, Investitionen und IT. Der an der Universität Köln promovierte Wirtschaftsingenieur begann seine Karriere in der internationalen Finanzierung sowie in der Management-Beratung. Anschließend war er für einen großen deutschen Produzenten von Kommunalfahrzeugen tätig, zuletzt in der erweiterten Geschäftsleitung sowie als Geschäftsführer der polnischen Tochtergesellschaft.

Als Vorstand Technik wurde zum 1. Februar 2010 Gerald Matyssek berufen. Matyssek war zuvor insgesamt 30 Jahre bei zwei namhaften deutschen Omnibusherstellern in leitender Position für Fahrzeugkonstruktion verantwortlich. Zuletzt vertiefte er im Dienste einer renommierten Unternehmensberatung für Solaris Bus & Coach das Thema Projektmanagement und unterstützte die Entwicklung des Überlandbusses Solaris InterUrbino.

Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino

2009 erfolgte die lang erwartete Premiere der Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino. Im November 2009 gewann Solaris als Erstauftrag eine Ausschreibung über 40 Straßenbahnen für den städtischen Verkehrsbetrieb Posen. Die ersten Solaris Tramino für Posen werden spätestens im Juni 2011 ausgeliefert sein, die restliche Fahrzeuge folgen bis März 2012 und damit rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft 2012, bei der Posen ein Austragungsort ist.

"Das Vorserienfahrzeug des Solaris Tramino absolviert derzeit seine Inbetriebnahme. Gleichzeitig bereiten wir die Serienfertigung vor. Der Rohbau wird in Środa Wielkopolska unweit unserer Rohbaufertigung für Busse erfolgen. Hier werden 80 qualifizierte Kräfte neu eingestellt werden. Für die Endmontage evaluieren wir derzeit mehrere Optionen und werden in Kürze unsere Planungen abschließen. Wir rechnen damit, hier weitere 200–250 Arbeitsplätze zu schaffen", erklärt Solaris-Firmengründer Krzysztof Olszewski.

Der Gewinn der Ausschreibung in Posen war nur Beginn ambitionierter Pläne für die

Schienenfahrzeugherstellung. Olszewski führt aus: *"Momentan beteiligen wir uns an anderen Ausschreibungen für Straßenbahnen in Polen, erhalten aber auch deutlich positive Signale aus anderen Märkten. Dementsprechend möchten wir in den nächsten Jahren auch das Exportgeschäft aufbauen. Ich rechne damit, mit Schienenfahrzeugen in kommenden Jahren ein mit dem Busgeschäft vergleichbares Umsatzvolumen zu erreichen."*

Pläne für 2010

Auch 2010 wird Solaris den Ausbau des Produktprogramms fortsetzen. Im zweiten Halbjahr beginnt die Serienfertigung des 2009 vorgestellten Hochflur-Überlandbusses Solaris InterUrbino, der den europäischen Marktanforderungen entsprechend in unterschiedlichen Modellvarianten erhältlich sein wird.

Das klare Bekenntnis zum Umweltschutz wird Solaris mit einem neu konzipierten Stadtlinienbus mit seriellem Hybridantrieb weiter ausbauen. Die Premiere ist für die IAA Nutzfahrzeuge in Hannover im September 2010 geplant. Solaris realisiert dieses Fahrzeug in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen deutschen Hersteller elektrischer Fahrzeugausrüstungen. Seinen Kunden wird Solaris damit eine umfassende Angebotspalette diesel-elektrischer Hybridbusse anbieten, die ideale Ausrichtung auf lokale Einsatzbedingungen ermöglicht.

Gleichzeitig setzt Solaris Bus & Coach die Forschungs- und Entwicklungsarbeit für oberleitungsunabhängige, "reine" Elektrobusse fort. *"Unsere konservativen Pläne sind ausgerichtet auf eine Premiere im Jahr 2015. Andererseits feiern wir im März 2011 unser 15-jähriges Firmenjubiläum - und vielleicht können wir schon dann unseren Kunden eine Überraschung präsentieren"*, so die Solaris-Vorstandsvorsitzende Solange Olszewska.

¹ Umrechnung aus Bilanzwährung PLN entsprechend Jahresmittel-Wechselkurs 2009 der Polnischen Nationalbank.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.